



מוזיאון מכבי ע"ש פייר גילדסגיים

PIERRE GILDESGAME MACCABI SPORTS MUSEUM

מכבי 3-כוסלובקיה

\_\_\_\_\_

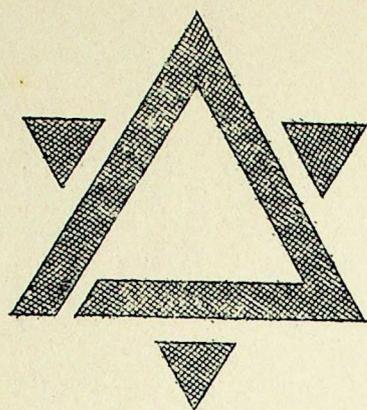
	מס. תיק:	8-1000
	מיקום פיזי: ארכיון, מכל: 0284	
8	שם התיק:	MESIC - מכבי צ'כוסלובקיה PROPAGANDY MAKABI
	שם החטיבה:	פרסומי מכבי
	מתאריך:	01/09/1935
	עד תאריך:	01/10/1935
	מס. פריט במחשב:	1001

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

ČSL. SVAZ MAKABI V PRAZE .



MĚSÍC PROPAGANDY  
MAKABI

od 15. IX. – 15. X. 1935.

Praha, v září 1935.

Všem jednotám, klubům a gdučin Makabi haairu.

Předkládáme Vám směrnice a materiál k provedení "Měsíce propagandy Makabi", který se bude konati od 15. září do 15. října 1935 a vyzýváme Vás, abyste označené doby plně využili k největšímu posílení našeho hnutí.

C o o d V á s ž á d á m e ?

1. Abyste získávali nové členy a
2. rozšířili práci své jednoty nebo gdudu, zdůkladnili práci tělovýchovnou a prohloubili práci výchovnou.

Proto svolajte po obdržení našeho materiálu výborovou schůzi s tímto programem:

1. Referát o smyslu a provedení M.P./podle našich směrnic/.
2. Určení termínu propagačních podniků.
3. Volba propagační komise a rozdělení resortů.

P o d e j t e o p r ů b ě h u v ý b o r o v é s c h ů z e i h n e d z p r á v u s e k r e t a r i á t u s v a z u !

S e z n a m ř e č n í k ů se nalézá ve svazu. V mezích možností za finančního přispění jednoty se vynasnažíme vyslati k Vám řečníka. Je třeba, abyste se obrátili na župní vedení a v naléhavých případech přímo na svaz.

P ř e d n á š k y v r o z h l a s u. V rámci M.P. bude předneseno několik přednášek do rozhlasu. Ve středu 11. září před zahájením světového kongresu promluví v brněnském rozhlasu Beda Brüll a makabejským hnutím a světovém kongresu. Přednáška se bude vyšílati o 20.40-čtvrtek 20.55 hod. Pro německé posluchače promluví Dr. Pavel Hirsch ve čtvrtek 12. září o 18.-18.15. Také v ostatních československých vysílacích stanicích se připravují přednášky.

N á š f i l m. Upozorňujeme Vás na úzký film o II. Makabiá, který se promítá na přístroji Kodak. Film, který je propagačně významný, objednejte u Propagační komise sionistické organizace, Brno, Na Kolišti 57.

D ů l e ž i t é . Jelikož nám velmi záleží na tom, aby náš materiál byl přístupný všem jednotám a gdučin rozhodli jsme se vydati jej tentokrát v jazyce německém. Prosíme jednoty, aby si překlady obstaraly samy. Po dobu měsíce vydáme také český materiál s podrobně vypracovanou přednáškou o zásadách našeho hnutí. - Českou sborovou recitaci Vám příkládáme..

Využijte M.P. k zesílení naší práce, ukažte významnost našeho hnutí a vynasnažte se ze všech sil, abyste zajistili úspěch "Měsíce propagandy Makabi."

Přejeme Vaší práci mnoho zdaru a zdravíme Vás s makabejským pozdravem

chazak v' emac:

Předsednictvo Čsl. svazu Makabi, Praha:

Artur Herzog, předseda; Adolf Jellinek, vedoucí. M.h.  
S. Beinhacker, předseda M.O.T.A., Beda Brüll, jednatel.

Czechoslovakischer  
Makabikreis, Prag.

Liebe Makabim !

Dieser Monat soll nicht der verkrampfte Versuch sein, nun plötzlich zionistische und Turn- und Sportarbeit zu zeigen, die nicht der Struktur unserer Vereine entsprechend wäre, sondern wir wollen durch Leistungen und Veranstaltungen, die aus der täglichen Arbeit unserer Vereine entwachsen sind zweierlei:

Einmal wollen wir die breiteste jüdische Öffentlichkeit für unsere Sache interessieren, um sie zu gewinnen, und zweitens wollen wir durch diesen Monat zionistischen Impuls in die Adern unserer Makabim hineintragen, die heute noch nicht die nationale Sendung des Makabi erkannt haben.

Dieser Monat wird nur dann wertvoll sein, wenn er von Euch als Auftakt für Euere Jahresarbeit, innen und aussen neue Menschen gewinnt. Von Euch hängt es ab, ob dieser Rundbrief, der ein Musterbeispiel zum Vorschlag bringt, von Wert ist.

Von euch hängt es auch ab, ob unsere Bewegung in der nächsten Zeit stärker, grösser und zur zionistischen Tribüne wird.

Die Bedeutung unserer Propaganda ist folgende:

- I. Werbung neuer Mitglieder.
- II. Vertiefung unserer zionistischen Arbeit und Verbesserung unserer turnerischen und sportlichen Arbeit.

Wir überreichen Euch Material über:

1. zionistische Propaganda,
2. zur sportlichen Werbung,
3. zur Propagandatechnik und
4. zur persönlichen Propaganda.

Wir legen grossen Wert auf die gründliche Durchführung von Punkt 4. und auf die sorgfältige Vorbereitung jeder Veranstaltung.

E U E R E A U F G A B E :

Nach Erhalt dieses Materials, ruft sofort eine Ausschussitzung mit folgendem Programm ein:

1. Referat über den Sinn und die Durchführung des P.M.
2. Festlegung der Termine von Veranstaltungen.
3. Wahl der Kommission.
4. Verteilung der Ressorts.

SENDET GLEICH NACH DER SITZUNG EINEN BERICHT AN DIE KREISLEITUNG!!

Čechoslowakischer Makabikreis, Prag

- 4 -

O n e g S c h a b b a t :

Man kann einen öffentlichen, oder einen Oneg für die Mitglieder des Vereines veranstalten.

Der Oneg Schabbat ist ein von Bialik wiedererweckter jüdischer Volksbrauch, der der jüdischen Masse Verbindung zu alten Werten geben soll.

In Tel-Aviv wird jeden Schabbat Nachmittag vor hunderten von Menschen im Beth Haam, irgendeine Vorlesung oder Vortrag etc. gehalten.

Die Stimmung soll feierlich sein. / Freitag Abend oder Samstag Nachmittag /

- 1./ Ein Chawer singt ein hebräisches Lied. / Z.B. Omrim jeschna Erez, Makabi-Liederbuch /
- 2./ Einer erzählt von der Bedeutung des Schabbat.
  - a./ Religiös / Geschichte, Thora /.
  - b./ Sozial / Erez Israel, Kwuza /
- 3./ Alle singen einen Niggun oder hebräische Lieder / Hawa naschira /.
- 4./ A./ Für Mitglieder:  
Einer liest aus Tröstung Israels / Schockenverlag/  
"Nachamu, nachamu ami " oder ein Bialik sches Gedicht  
oder aus Diwrei Poalot / Arbeiterinnen erzählen/ oder  
aus Israel, Volk und Land. Die beiden letzten Bücher erschienen im Hechaluz-Verlag, Deutschland.
- 5./ Es soll dies die Ueberleitung sein zu einer Ansprache eines Makabi über unseren ideologischen Zusammenhang mit Erez, mit der chaluzischen Bewegung, mit nationalem Aufbau. / Hieraus darf auf keinen Fall eine Diskussion ausarten, die nicht in diesen Rahmen hineingehört./

Bei Punkt 4./ wird als B./ eine Aenderung für den öffentlichen Oneg Schabbat angegeben:

Als Referat: Die Gestalt Bar-Kochbas. Der letzte jüdische Aufstand / als nationale Revolution /.

Der weltanschauliche Gegensatz der Priesteraristokraten, der Seduzäer, die dem Hellenismus entgegenkamen und den Pharisäern, die für die Ganzerhaltung ihres Volkstums mit dem Leben einstanden, und so zum geistigen Bollwerk gegen den Hellenismus wurden.

Hellenismus und Theopolitik. Der Gegensatz griechischer Auffassung von humanistischer Kultur, und dem Gott-König-Glauben der Juden. Der jüdische Krieg / Feuchtwanger/.

Bar-Kochba - Rabbi Akkiba, Synthese von Geist und Körper.  
Zu alledem die lebendige Verbindung zur jetzigen Situation.

- 6./ Als Abschluss Sprechgesang oder Chor. Hatikwa .

Der Oneg Schabbat soll unseren Menschen eine ergreifende Feier sein, die sie in spürbarem Zusammenhang zu einander bringt.

S i c h a :

Eine Sicha ist eine zwanglose gemeinsame Unterhaltung über ein vorher bestimmtes Thema.

Zu jeder Sicha muss ein Leiter sein, der genauestens mit der behandelten Materie vertraut ist, und der deshalb in der Lage ist, eine unsachliche Diskussion abubrechen.

Der Leiter soll zu Anfang sprechen.

Im Folgenden werden wahllos eine Reihe von Themen vorgeschlagen, die den ganzen Fragenkomplex berühren, der zur Behandlung in allen Vereinen kommen soll. Geeignete Themen sollen ausführlich bearbeitet werden.

- a./ Warum jüdischer Sport ? Warum Makabi ? / Man soll sich seiner Mitgliedschaft in unserem Verband bewusst sein./
- b./ Zionistenkongresse, Bericht über den jetzigen Luzerner / Geschichte der Kongresse, Bedeutung für uns /.
- c./ Zionistische Terminologie / An Hand von Worten z.B. Kvuza, Kibbuz / offener und geschlossener/ Moschaw, Kibbusch etc., interessante, lebhaftere Erklärung und Unterhaltung.
- d./ Frühzionismus / Herzl, Pinsker, Hoss, Achad Haam etc. / Die Autoemanzipation von Pinsker.
- e./ Das Palästina Mandat, Rechtsfragen im neuen Palästina / Markus/.
- f./ Die ersten Siedlungen, Emek, Schilderung der ersten Schwierigkeiten, Kampf um Eroberung der Arbeit, Kampf um Wasser. In der Gegenwart:Hule.
- g./ Die Histadruth: Ihre wirtschaftlichen und kulturellen Aufgaben.
- h./ Hachscharah: Einzel- und Kibbuzische Hachscharah.
- i./ Am, Erez, Saphah / Volk, Land, Sprache /.  
Besondere Aussprache über die Bedeutung von Ivrit.  
Ohne Ivrit ist der Einzelne in Erez zur Teilnahme an unserer neuen Kultur nicht befähigt.
- j./ Ueber Thora, Talmud etc.  
Es ist wichtig, dass die Verbindung zu alten Schöpfungen des Volkes durch Lernen wiederhergestellt wird.
- k./ Geschichte und Quellenkunde.
- l./ Entstehungsgeschichte des Volkes / Wüste und gelobtes Land von Auerbach /.  
Stupidies Erlernen von Geschichtszahlen ist wertlos, wir müssen genau wie jedes andere Volk unsere Geschichte kennen. Dazu gehört auf jeden Fall die Beschäftigung mit der Geschichtswissenschaft.
- m./ Wanderungen bis heute.  
Aufzeigen der Judenwanderungen aus dem Osten in die europäischen Länder, nach Amerika, Ueberblick über die Zeiten der Assimilation und der Rückkehr.
- n./ Wirtschaftliche und soziale Struktur des Volkes.  
In der Gola, in Erez Israel / Böhm, Puppiner, Granowski, Pinner, Leschinski, Bondy /.

Jede Sicha soll sachliches Wissen vermitteln und darf nicht in leerer Kritik verlaufen. Erst wenn jemand Wissen hat, so ist altjüdischer Grundsatz, soll er sich an Diskussionen über diese Dinge beteiligen. Es ist sogar zu empfehlen, häufiger kurze Abschnitte aus der Fachlektüre vorzulesen.

Vortragsabend:

Es soll an diesem Abend eine Zuhörerschaft geladen werden, die sich vor allem aus Nichtzionisten zusammensetzt. Der Vortrag wird nach Möglichkeit unter dem Protektorat der zionistischen Ortsgruppe gehalten und wird durch Zeitung, Aushang von Plakaten und Flugblättern angezeigt.

Grosser Saal.

Beispiel eines Flugblattes:

Wir laden ein

Am Sonntag den .....  
veranstalten wir einen...  
im Saal.....

Wortlaut des jüdischen

Agon?

Redner : Dr. Hoffmann  
Dr. Kohn  
Die Veranstaltung  
wird umrahmt von  
einem Bewegungs-  
Chorwerk des M.H.

Wir hoffen Sie und Ihre w.  
Angehörigen begrüßen zu  
können.

Beginn.....  
Eintritt .....

Turnhalle Prag

Unsere Turnhalle ist in der .....

Es wäre auch möglich, einen guten Sänger oder Rezitator oder Musiker zu gewinnen, die schon allein durch ihre Darbietung andere uns wichtige Kreise zum Kommen veranlassen. Der Rahmen eines Vortrages ist deshalb von grösster Bedeutung. Je besser die Umrahmung umso grösser die Zuhörerzahl. Vielleicht ist es möglich, dass Ihr mehrere Verbände und Einzelpersonlichkeiten zur Unterschrift für eine solche Einladung bekommt.

Nach dem Vortragsabend soll, wenn ein bedeutender Redner da war noch ein kleiner Zirkel von geladenen Gästen, die dann über unsere Finanzlage und über unsere zionistisch politische Ideologie informiert werden sollen, zusammenkommen. Ein solcher Zirkel soll in Privatwohnungen stattfinden und soll wirklich nur aus erlesene Persönlichkei-

ten zu Gaste haben. Zu diesem Zirkel fertigt man ein elegant aussehendes Opferbuch an und reicht dieses, bei den grössten Geldgebern anfangend, herum. Die Hälfte des Ertrages sollte für Ozar Hamakabi und die andere Hälfte für Kreis und Verein sein.

Čechoslowakischer Makabikreis, P r a g .

- 1 -

Vor Beginn des Vortrages Sprechchor oder Gesang des Makabi Hazair. Der Vortragende soll von der Bedeutung des Sports in der ganzen Welt ausgehen. Er soll davon sprechen, nach welchen Gesichtspunkten die Völker sich und ihre Qualitäten beurteilen. Wie es um diese Qualitäten bei den Juden bestellt ist. Wie sieht das jüdische Volk der Gegenwart aus. Schilderung des Kampfes um Gleichberechtigung und Anerkennung. Fremde Hilfe? Nein, eigene Kraft. Jüdische Leistung auf jüdisches Konto. Der jüdische Sportler der für irgendein Land auf der Olympiade kämpft, ist unserem Volke nur dann wert wenn sein Können für uns gebucht wird. Jüdische Körperkultur muss zionistische Erziehung heißen. Deshalb ist unsere körperliche Erziehung Arbeit an der Zukunft der Jugend für Erez Israel. Das Land braucht harte, kräftige und widerstandsfähige Arbeiter, die ohne jeden Vorbehalt und ohne jede Bedingung bereit sind durch ihre Person den Aufbau weiterzubringen. Deshalb Kfar Hamakabi, das Dorf, das wir schaffen wollen um dem jüdischen Volk eine Stätte für die zentrale Erziehung seiner Jugend auf dem Gebiete der Körperkultur zu errichten. Ozar Hamakabi, unser Fond, der unseren Menschen Hachschara und Alijah ermöglichen soll. Als Abschluss Sammlung für Ozar Hamakabi. Eine solche Sammlung muss richtig organisiert sein. Man verteile die Helfer auf die Stuhlreihen und lasse eine solche Aktion in 5 Minuten erledigt sein. Werben neuer Mitglieder durch auszufüllende Handzettel.

Hierdurch erkläre ich meinen Beitritt zur Makabibewegung.

Ich zeichne zu Gunsten des Makabifonds und des Vereines monatl. vierteljährl. halbjährig ..... Kč .....

Unterschrift.

Makabi Prag

Eine solche Werbung muss sehr eindringlich sein. Es sollte vor allen Dingen keine jüdische oder zionistische Persönlichkeit geben, die nicht bereit wäre durch eine noch so kleine Monats- Vierteljahrs- oder Jahresspende ihre fördernde Stellungnahme zu beweisen. Diese Werbung soll nicht von Jugendlichen durchgeführt werden, sondern von älteren reddegewandten Makabim, die man nicht so einfach abweisen kann. Gerade bei solchen Aktionen sollten wir unsere Besten und nicht unsere Jüngsten einsetzen. Der Erfolg eines Vortragsabends kann nach der Zahl der neuen Mitglieder bewertet werden.

Beispiel für eine Grosskundgebung:

-----  
Ein solcher Abend darf nicht länger als 2 1/2 Stunden dauern, hat pünktlich zu beginnen und soll bis ins Letzte vorbereitet sein. Statt viele zu haben die dreinreden, soll einer die Verantwortung tragen. Er hat die Regie und verteilt die Arbeitsressorts.

A. Musik, Sprechchor, Gesang.

B. Rezitation, Vortrag.

C. Turnen, Sport, Gymnastik.

D. Theater und Bewegungsschor.

E. Utensilien / Schalltrichter, Trompeten, Gong, Geräte, Matten etc./

F. Film oder Lichtbilder.

G. Vorhang.

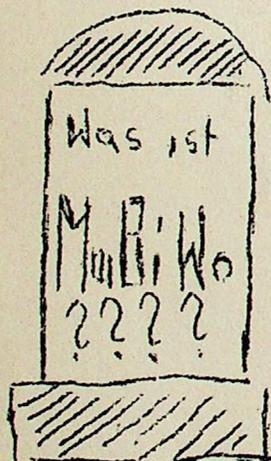
Abweichend von früher, wird diesmal das Publikum nicht mit dem üblichen Vorhang auf, Gedicht, Vorhang zu: Und immer so fort gelangweilt. Gewiss, jüdisches Publikum ist nachsichtig und beifallfremdig, denken wir aber bei jeder Veranstaltung, dass sie vor einem Gremium stattfinden würde, das mehr will als sein Kleinstes auf einer Schaubühne sehen.

Name der Veranstaltung z.B.:

Dieser Name muss so bekannt sein,

dass er tatsächlich zum Tagesgespräch wird. Lasst z.B. den Makabi Hazair Flugblätter verteilen, auf denen nichts anderes steht, als: Was ist Ma-Bi-Wo ??? Die Lösung dieser Frage wird für Sie eine Ueberraschung sein!

Dieses Flugblatt kann z.B. so aussehen:



Aber nicht genug mit dieser einmaligen Bekanntmachung, überall soll für Ma-Bi-Wo geworben werden, überall sollen alle Makabim davon erzählen, soviel dass selbst im abgelegensten jüdischen Haus die Frage aufgeworfen wird, was ist denn eigentlich Ma-Bi-Wo?

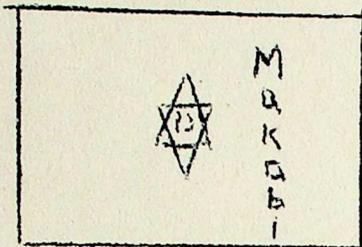
Man nennt das vorbereitende Propaganda. Jetzt kommt erst die eigentliche, sehr vornehm gehaltene, höfliche und knappe Einladung, die hoffentlich diesmal nicht den Weg alles Papierses in den Papierkorb geht.

Propaganda braucht nicht kindisch zu sein, aber effektiv und originell.

Saal dunkel, Vorhang auf. Eine Filmleinwand ist sichtbar. Zwei Makabi Hazair Leute dahinter, als Schattenbilder. Blasen mit Fanfare oder Trompete ein. Durch den Vorhang ist ein Lautsprecher, Mikrofon oder Schalltrichter sichtbar.

Sprecher: "Wir bringen Ihnen, das Neueste und Aktuellste aus allen Teilen des Makabi. Makabi tönende Wochenschau."  
Auf der Leinwand erscheint ein Lichtbild:

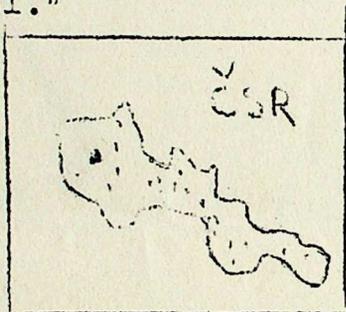
Bild 1.



Die Lichtbilder sind einfache Glasplatten, die mit schwarzer Tusche übermalt werden. Unkosten pro Bild etwa 2 Kč.

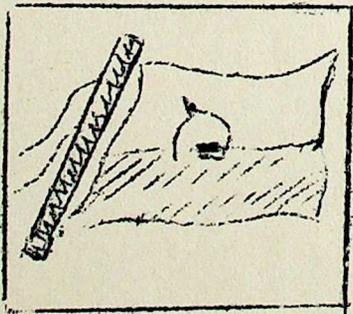
Sprechchor: / hinter der Bühne, hinter der Leinwand /  
" Der Makabi ist die Sportbewegung des jüdischen Volkes. In allen Ländern der Erde kämpfen unsere Menschen für Erez Israel."

Bild 2.



Sprechchor: "Makabi CSR umfasst 10.000 Menschen.  
Sie stählen den Körper  
und schulen den Geist,  
sie sehen das Licht  
das dem Kommenden weist,  
sie wurden ein Volk!"

Bild 3.



Sprechchor: " Wir Jungen und Mädchen,  
wir Männer und Frauen,  
wir wollen noch einmal im Leben erschauen,  
dass man kenne die Unseren, die ewig verkannt,  
Erfüllung des Traumes vom Volk und vom Land.  
Dafür wollen wir streiten, dafür wollen wir bauen,  
Kinder Israels in Israels Land.  
Statt Harren - statt Trauern - statt Erleiden,  
opfern und dienen und bereiten.

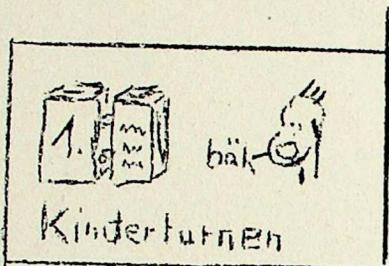
Einer: / dann alle wiederholend /  
Der Fahne verfallen, der Fahne ergeben,  
wir Jungen, wir Neuen, wir wollen leben."

In diesem Augenblick tritt ein Makabi vor den Vorhang und spricht beginnend: "Wir Jungen, wir wollen leben."  
Kurze sinnvolle Begrüssung und Bekanntmachung des Propaganda-Monats.

Sprechchor: / hinter der Leinwand /  
"Wir zeigen Ihnen 1 Woche im Makabi.  
Achtung, wir fangen an:"

/ 3 - 5 Minuten /

Bild 4.

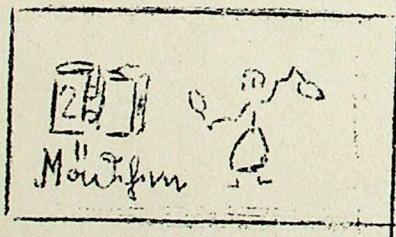


Ein Vorturner läuft auf die Bühne:

" Wo sind nur meine Kinder ? Na, so was, wo mögen die nur wieder stecken ?"

Von allen Seiten strömen die Kleinsten / Alter 3 -6 Jahre/ auf die Bühne: " Hier, ha, ha, ha...., hallo da sind wir ja... etc. " Vorturner spricht wie gewöhnlich mit den Kleinen, lässt die einen über die anderen klettern, lässt sie einen Stuhl besteigen, einen Tisch, purzeln, springen und hüpfen. Plötzlich läuft er hinaus, die Kinder mit grossem Geschrei hinter ihm her.

Bild 5.



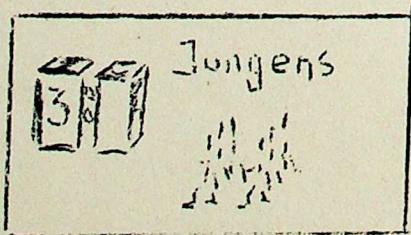
F - Fahne  
BB - Bodenüb.  
R - Rumpf  
R  
7 - Fächerchen  
Armüb.

R  
R  
F  
F

Mädchen: Körperschule

Jede Gruppe macht 8 Uebungen zu je 16 Zeiten mit Musik. Ueber dem ganzen schwingt die Fahne. Die Uebungen müssen exakt ausgeführt werden und müssen zu einander passen. Mit Musik laufen die Mädchen ab.

Bild 6.

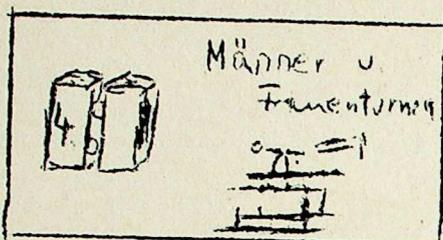


öschoslowakischer Makabikreis, Prag

-11-

Ein Junge macht den Salto auf die Bühne. Der Zweite legt sich dazu. Es wird nun so gehechtet, dass der Nachfolgende immer über einen Mann mehr zu hechten hat. Der Letzte über 9 Leute. Es folgen nun akrobatische Bodenübungen. Immer Bewegung, alles in flottester Abwicklung.  
Als Abgang: Salto, Handgang, Rad usw.

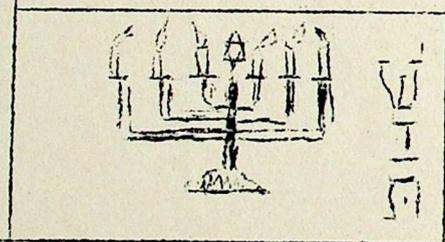
Sofort das nächste Bild:



Eine Frauenabteilung läuft mit Musik auf die Bühne. Rhythmische Schwung- und Sprunggymnastik. /9-12 Frauen./ Mit Bällen oder jede mit eigener Turntrommel. Keine verkrampfte Übung, sondern anmutige Bewegtheit des ganzen Körpers. /Nach jüd. Musik. z.B. Horra./

Eine Männerturnriege löst die Frauen ab und zeigt Musterübungen am Gerät. Am lebenden Reck oder am Eisenring.

Während jede Gruppe noch ihre letzte Übung turnt, sieht man auf der im Hintergrund stehenden Leinwand das nächste Bild:



Saal und Bühne werden fast dunkel. Geigen und Blockflöten, mit dem Klavier begleitet, spielen ernste hebr. Weisen. Eine helle scharfe Stimme singt vom dumpfen Chor begleitet. Die Bühne wird dunkelrot beleuchtet und etwa 20 Chawerim des Makabi Hacair kommen als Chassidim gekleidet. /Bärte, langer Kaftan. Alle in schwarz./

Sie gruppieren sich im Halbkreis, kauern oder knien nieder. Die Musik intoniert ergreifende, ernste oder Trauerlieder. /Hebr./  
4 Stimmen singen als Kanon: "Schiru-Lanu me schirei zion."

I

Chor dumpf beginnend, leise, bei "schan jaschawnu" geht ein Teil der Stimmen zwei Töne höher und der andere Teil begleitet tief. Im ersten Satz soll die Tragik der Verbannung zum Ausdruck kommen.

Chor: Al naharot Bawel, schan jaschawnu, -gam bachinu, besochreinu et Zion.

/Kräftiger werdend, Köpfe werden etwas gehoben/.

Al arawim betochah, taleinu kinoroteinu.

Einer: /laut, aufreizend, voll Hass, steht halb auf, Faust geballt./:  
Ki schan scheilunuschoweinu, diwrei schir, wetolaleinu  
ssimchah--schiru lanu mischir Zion.

Chor: /tief/ Eich naschir, et schir adonaj al admat neichar ??

Zwei Stimmen: /Sie recken die Fäuste, heben sich aus der erschreckten Masse sichtbar heraus und rufen mit hoher, greller Stimme:  
Im eschkacheich jerschalajim, tischkach jemini!

Drei stimmen aufgeregt bekräftigend:

Tidbak leschoni lechiki, im lo eskereichi, im lo aalch  
et jerschalajim al rosch ssimchatic.

Eine schöne klangvolle Stimme, langsam beginnend:

S: Chor adonaj liwnei edom, et jom jerschalajim haomrim.

/voll Hass/ Aru, Aru, ad hajessod bah--bat Bawel aschdudah--  
aschrei schejeschaleim lach /langsam/ et gemuleich schegamalt  
lanu: /laut, sehr schnell/ Aschrei schejoheiss, wenipeiz  
et allalajich el hassalah!

Chor wie im Anfang:

Al naharot bawel, schan jaschawnu, gam bachinu, besochreinu  
et Zion.

Aus dem Hintergrund ertönt eine Stimme, die die Worte des Propheten Jeschaja: Nachamu, nachamu ami/4-5 Sätze/ mit bisher unerreichter Tonhöhe spricht, als gelten die Worte einer anderen Welt. Die Gestalt kann auch sichtbar werden. Sie trägt dann ein langes, weisses Gewand.

Während dieser Trost Worte erheben sich ernüchterte des Volkes bedächtig und zögernd, andere lauschen, andere sind noch in ihrer alten Stellung.

Da, als die Stimme beendet, summt einer, kaum hörbar, die Horrahmelodie aus dem Dybuk, andere fallen ein, andere schwingen mit, einer tanzt, einige schliessen sich an, ...alle tanzen den einreihigen Horrah der Chassidim.

Hinter der Bühne setzt ein mächtiger Chor ein und singt:  
Hachaluzim bejad charuzim.. /Makkabiliederbuch/.

Der Chor stellt symbolhaft die Zukunft dar, sie bringt Erlösung durch Arbeit im eigenen Lande.

Die Chassidim stehen wie versteinert da, sie lauschen, auf ihren Gesichtern spiegelt sich Glaube und Hoffnung.

Das Licht wurde zum Schluss immer heller, Jetzt ist es Tag !!!!  
Der Vorhang wird gesenkt!

P A U S E !

10 Minuten wird für O.H. gesammelt. Persönliche Werbung mit Handzetteln setzt ein.

Nach der Pause, marschieren alle Aktiven und der Makabi Hacair auf die Bühne und singen wenn der Aufmarsch beendet ist die

Techešsaknah /Ma.Li./  
Jetzt kommt die Hauptrede des Abends, die zündend und werbend ist. Während dieser Rede haben alle Makabin auf der Bühne stillzuste-  
stehen, um den Ernst zu dokumentieren, der hinter dem Gesagten ist. Als Abschluss wird die Tikwah gesungen.

Beide Seiten des Ausganges werden von zwei Abteilungen des M.H. umsäumt. Gerade jetzt gilt es zu beweisen, dass auch das Ende einer solchen Kundgebung diszipliniert sein kann!  
An der Garderobe helfen Hacairleute den Gästen in ihre Kleider.

---

### S P O R T R E F E R A T E

Jeder Makabi soll über wichtige Fragen der Körperhaltung- und Pflege, der Gesundheitslehre und der Anatomie Bescheid wissen. Wir schlagen Euch deshalb vor, Fachleute oder Aertzte, Kurse oder Vorträge halten zu lassen.

Folgende Referate sind nicht mehr als einige Möglichkeiten der Themenstellung, das muss natürlich von Euch bearbeitet werden.

- Z. B. Gesundheitspflege/Körperhygiene, Zschommler./  
Organe und ihre Funktionen/Anatomiekalender/  
Krankheitsverhütung durch Luft und Sonne. Mensch und die Sonne von Suren./  
Körpermassage./Selbstmassage, Surén./  
Erste Hilfe bei Unglücksfällen./Sportunfall und l.Hilfe, Baitzner, Sportärztzl. Winke Dr.Kohl-Rausch.  
Haltung und Atmung./K.Möller./  
Kinderturnen./Die Freiheit Deines Kindes, Fendrich, Der Körper deines Kindes, Alice Bloch./u.s.w.  
Frauenturnen./Körper und Seele der Frau, Hedw. Hagemann, Körperschulung der Frau, Dora Menzler./  
Zur Körperphysiologie./Phys.der Leibesüb., Lagrange, Schmitt, Zschommler./  
Geräteturnen: Siehe Literatur im Mak.Handbuch./  
Hindernisturnen./Th.Scheller./  
Vorturner-in./Kunath./  
Leichtathletik./Trainingsbuch des Leichtathleten, Dr.Peltzer. Gymn. des Leichtathl. Waitzer. Wie trainiere ich Leichtathl., Waitzer./  
Gymnastik./Theorie, Diem, Suren, Bode, Medan, Alfr.Müller Menzel, Strube, Wilke, Jäcker, Münch, u.A.siehe Mak.Handbuch./  
Schwimmen./Hans Lubner u. andere./  
Boxen./Dr.A.Luersen etc./  
Jiu jitsu, Judo./Waffenlos siegen, A.Glucker, Knorn, Oppenheim u. A./

Die Referate haben Sinn, wenn sie für jeden verständlich sind.

PROPAGANDATECHNIK.

Dauernd mit allen Mitteln für unsere Sache werben, ist Propaganda.

Jede Möglichkeit bei Versammlungen, in der Zeit <sup>u</sup>g, mit Plakaten, Reden und Einzelwerbung muss gesucht und gefunden werden.

Das Wichtigste ist die persönliche Werbung.

Haltet ein Apell ab, erklärt den Propagandamonat, verteilt Handzettel/siehe Seite 7./und verpflichtet jeden aktiven Makabi einen neuen Menschen zu werben.

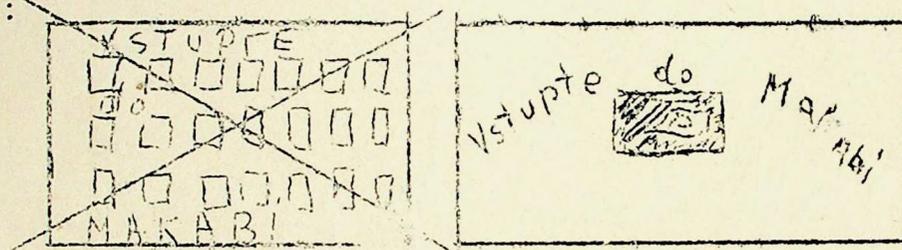
Würde diese Aktion discipliniert durchgeführt, so wäre schon ihretwegen die ganze Mühe des Propagandamonats lohnend gewesen. Dem muss ein Schulungsabend vorausgehen, /Sichah/damit jeder Werbende, Rede und Antwort auf alle Fragen geben kann, die über unsere Bewegung gestellt werden.

Überall werden Plakate angebracht!

Ein Plakat soll auffallen, muss übersichtlich sein.

Nicht mit Schrift oder Bildern überladen, das wirkt langweilig.

Beispiel:



Als Untergrund ist bes. tiefblaue Fläsche und weisse Schrift geeignet.

Flugblätter: /siehe Blatt 6/

Selbst vervielfältigen, nicht mit der Anzahl der Blätter sparen, erst wenn wir etwas in unsere Sache investiert haben, wird sich lohnender Erfolg einstellen. Text Knapp, Raumeinteilung geschmackvoll.

Transparente: 5-20 m lange Schifftbänder, die an die Wände in sichtbar Höhe angeheftet werden. auf den Bändern stehen Schlagworte unserer Bewegung.

Jede Propaganda ist ergebnislos, wenn sie einmal versucht wird. Propaganda muss Tag für Tag mit neuen originelen Ideen dasselbe: **I N J E D E S J E D I S C H E H A U S U N S E R E N G E D A N K E N T R A G E N, U M D E N L E T Z T E N J U D E N E I N Z U R E I H E N !**